



AMT FÜR STATISTIK
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Liechtenstein in Zahlen 2023



LIECHTENSTEIN

Herausgeber und Vertrieb

Amt für Statistik
Äulestrasse 51
9490 Vaduz
Liechtenstein
T +423 236 68 76
info.as@lv.li
www.statistikportal.li

Gestaltung

Karin Knöllner

Bildnachweise

Thomas Erhart, © Amt für Statistik

Druck

Wolf Druck AG, Triesen

Copyright

© Amt für Statistik, Januar 2023
Wiedergabe unter Angabe des Herausgebers gestattet.

Zeichenerklärung

Ein Strich (-) anstelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorkommt (absolut null).

Ein Punkt (.) anstelle einer Zahl bedeutet, dass diese nicht erhältlich ist oder aus anderen Gründen weggelassen wurde.

Inhaltsverzeichnis

Geografische Lage	4
Umwelt	6
Geschichte und Verfassung	8
Bevölkerung und Wohnen	10
Volkswirtschaft	16
Arbeit und Bildung	22
Landwirtschaft	30
Industrie	32
Dienstleistungen	34
Verkehr	38
Energie	40
Öffentliche Finanzen	42
Statistische Publikationen	46



4

Geografische Lage

Geografisch gesehen liegt Liechtenstein zwischen der Schweiz und Österreich im Zentrum des europäischen Alpenbogens. Liechtenstein ist mit 160 km² der viertkleinste Staat Europas. Der westliche Nachbar Schweiz ist rund 260-mal grösser als Liechtenstein. Die Landesgrenze führt im Westen und Süden 41 km an den Schweizer Kantonen St. Gallen und Graubünden entlang. Im Norden und Osten teilt sich Liechtenstein eine 37 km lange Grenze mit dem österreichischen Bundesland Vorarlberg.

Fläche

Landesfläche	160 km ²	100%
Waldfläche	68 km ²	42.2%
Landwirtschaftliche Nutzfläche	52 km ²	32.2%
Unproduktive Fläche	23 km ²	14.3%
Siedlungsfläche	18 km ²	11.3%

Äussere Grenzpunkte

Im Norden:	47° 16' 14"	nördlicher Breite
Im Süden:	47° 02' 54"	nördlicher Breite
Im Westen:	9° 28' 18"	östlicher Länge
Im Osten:	9° 38' 08"	östlicher Länge

Gemeinden

Fläche, Höhenlage und Bevölkerungsdichte 2021

Landschaft/ Gemeinde	Fläche (km ²)	Höhe über		Bevölkerungsdichte (Menschen/km ²)
		Meeresspiegel	(m)	
Liechtenstein	160.5			245
Oberland	125.5			199
Vaduz	17.3	460		332
Triesen	26.5	512		203
Balzers	19.7	477		237
Triesenberg	29.7	886		88
Schaan	26.9	462		224
Planken	5.3	786		92
Unterland	35.0			411
Eschen	10.4	457		442
Mauren	7.5	472		599
Gamprin	6.2	468		279
Ruggell	7.4	433		333
Schellenberg	3.6	630		307

Mit einer Landesfläche von 160 km² ist Liechtenstein der sechstkleinste Staat der Welt.

Grösste Ausdehnung

Länge: 24.7 km, Breite: 12.4 km

Höchster Berg

Grauspitz: 2 599 m.ü.M.

Tiefster Punkt

Ruggeller Riet: 430 m.ü.M.

Landesgrenzen

41.3 km mit der Schweiz, 36.7 km mit Österreich



6

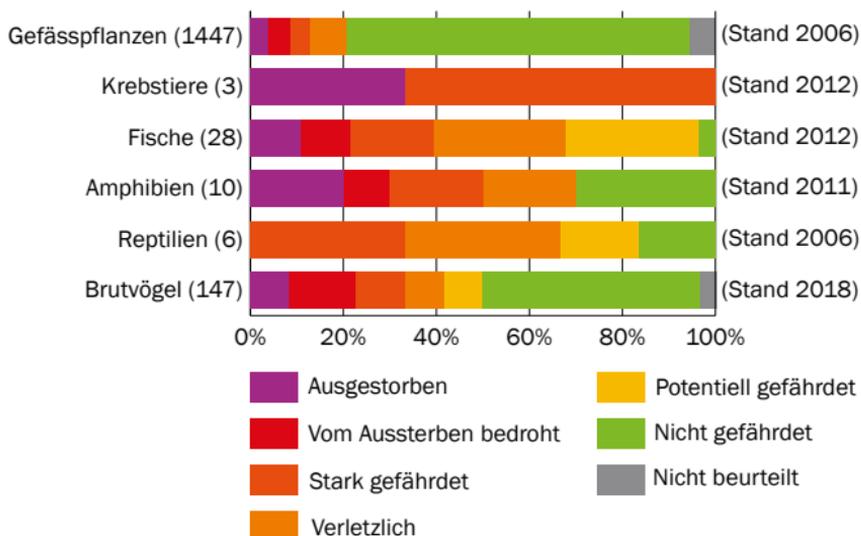
Umwelt

In Liechtenstein reichen die Vegetationshöhenstufen von den Tieflagen bis zu den alpinen Hochlagen (430 m.ü.M. bis 2 599 m.ü.M.). Dadurch kommen in Liechtenstein verschiedenste Lebensräume vor. Dies spiegelt sich auch in einer vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt wider. Aufgrund des Bevölkerungswachstums und der damit verbundenen Nutzung der Landschaft geraten die Lebensräume und die darin lebenden Tier- und Pflanzenarten unter Druck.

Biodiversität

Bedrohte einheimische Arten

nach Artengruppe



Klima

Das Klima des Landes kann trotz der Gebirgslage als mild bezeichnet werden. Es wird stark durch die Einwirkung des Föhns geprägt (warmer, trockener Fallwind in den Alpen). Der Föhn verlängert die Vegetationszeit im Frühling und im Herbst. Die Messungen der jährlichen Niederschlagsmengen ergeben rund 900 bis 1 200 Millimeter. Im Alpengebiet erreichen die Niederschläge bis zu 1 900 Millimeter. Im Winter sinkt das Thermometer selten unter -10 Grad, während im Sommer die Tagestemperaturen in der Regel zwischen 20 und 28 Grad schwanken.

Treibhausgasemissionen	Zielwert	2018	2019	2020
Tonnen CO ₂ -Äquivalente	188 800	203 700	200 100	184 500

7

Luft

Immissionen Vaduz	Einheit	Grenzwert	2020	2021
Stickstoffdioxid	Mikrogramm pro Kubikmeter	30	13	13
Feinstaub	Mikrogramm pro Kubikmeter	20	12	12
Ozon	Stunden $> 120 \mu\text{g}/\text{m}^3$	1	126	83

Wasser

Konzentrationen	Einheit	Qualitätsziel	2020	2021
Nitrat Grundwasser	Milligramm pro Liter	< 10	6.1	6.4
Nitrat Fliessgewässer	Milligramm pro Liter	< 25	.	4.0
Verbrauch pro Einwohner (inkl. Gewerbe und Industrie)				
Trinkwasser	Liter pro Tag	.	802	799

Abfall

Siedlungsabfälle	Einheit	2018	2019	2020
Total	Tonnen	30 601	32 991	34 263
Pro Einwohner	Kilogramm	803	860	884
Recyclingquote		64.6%	67.3%	68.0%



Geschichte und Verfassung

Geschichte

- 1342 Die Grafschaft Vaduz entsteht.
- 1396 Die Reichsunmittelbarkeit der Grafschaft Vaduz wird bestätigt. Die Grafschaft untersteht direkt dem Kaiser.
- 1434–37 Vereinigung von Oberland (Grafschaft Vaduz) und Unterland (Herrschaft Schellenberg)
- 1699 Fürst Johann Adam Andreas kauft die Herrschaft Schellenberg. 1712 erwirbt er die Grafschaft Vaduz.
- 1719 Erhebung von Vaduz und Schellenberg zum Reichsfürstentum Liechtenstein
- 1806 Erlangung der Souveränität durch Aufnahme in den Rheinbund
- 1815 Beitritt zum Deutschen Bund
- 1852 Zollvertrag mit Österreich
- 1862 Eine neue Verfassung tritt in Kraft, die den Landtag als Volksvertretung vorsieht.
- 1868 Aufhebung des liechtensteinischen Militärs
- 1919 Auflösung des Zollvertrages mit Österreich
- 1921 Die Verfassung wird grundlegend revidiert, die Volksrechte werden gestärkt.
- 1924 Zollvertrag mit der Schweiz, Einführung des Schweizer Frankens als offizielle Währung
- 1938 Fürst Franz Josef II. nimmt als erster Fürst Wohnsitz in Liechtenstein.
- 1950 Mitglied beim Internationalen Gerichtshof in Den Haag
- 1960 Zusatzprotokoll über Beteiligung an der EFTA
- 1972 Zusatzabkommen über Einbezug in EG- und EGKS-Verträge der Schweiz

1978	Mitglied des Europarates
1980	Währungsvertrag mit der Schweiz
1990	Liechtenstein wird 160. Mitglied der UNO.
1991	Mitglied der EFTA
1995	Beitritt zum EWR und zur WTO
1997	Errichtung der Erzdiözese Vaduz
2003	Änderung der Verfassung
2019	Das Fürstentum Liechtenstein feiert sein 300-jähriges Bestehen.

Verfassung

Staatsform	Das Fürstentum Liechtenstein ist eine konstitutionelle Erbmonarchie auf demokratischer und parlamentarischer Grundlage. Die Staatsgewalt ist im Fürsten und im Volke verankert und wird von beiden nach Massgabe der Bestimmungen der Verfassung ausgeübt (Art. 2 der Verfassung).
Staatsoberhaupt	S.D. Fürst Hans-Adam II. von und zu Liechtenstein folgte Fürst Franz Josef II. am 13. November 1989. Am 15. August 2004 betraute Fürst Hans-Adam II. Erbprinz Alois als seinen Stellvertreter mit der Ausübung der ihm zustehenden Hoheitsrechte.
Regierung	Die Regierung besteht aus fünf Mitgliedern, die auf Vorschlag des Landtages vom Fürsten für vier Jahre ernannt werden. Sie ist das oberste Exekutivorgan Liechtensteins und wird als Kollegialregierung geführt, welche sich aus dem/der Regierungschef/in und vier Regierungsrätinnen und Regierungsräten zusammensetzt. Die Regierung ist sowohl dem höchsten Legislativorgan, dem Landtag, als auch dem Landesfürsten als Staatsoberhaupt verantwortlich.
Parlament	25 Landtagsabgeordnete, vom Volk in allgemeiner, direkter und geheimer Wahl für vier Jahre gewählt. Der Wahlkreis Oberland stellt 15 Abgeordnete, der Wahlkreis Unterland 10 Abgeordnete. Der Landtag wird vom Fürsten einberufen und geschlossen. Die Landtagswahlen für die Mandatsperiode 2021–2025 fanden am 7. Februar 2021 statt.
Gerichte	Die Gerichtsbarkeit in Zivil- und Strafsachen wird in erster Instanz durch das Landgericht, in zweiter Instanz durch das Obergericht und in dritter und letzter Instanz durch den Obersten Gerichtshof ausgeübt. Gerichte des öffentlichen Rechts sind der Verwaltungsgerichtshof und der Staatsgerichtshof. Die Gerichte haben ihren Sitz in Vaduz.



Bevölkerung und Wohnen

Mit einer Bevölkerung von rund 39 300 Personen zählt Liechtenstein zu den kleinsten Staaten Europas und der Welt. Die Bevölkerung verteilt sich auf elf Gemeinden. In Schaan, der bevölkerungsreichsten Gemeinde Liechtensteins, leben rund 6 000 Menschen. Der Hauptort Vaduz zählt rund 5 700 Einwohnerinnen und Einwohner.

Ein Drittel der Bevölkerung sind ausländischer Staatsangehörigkeit, wobei es sich vorwiegend um schweizerische, österreichische, deutsche und italienische Staatsangehörige handelt.

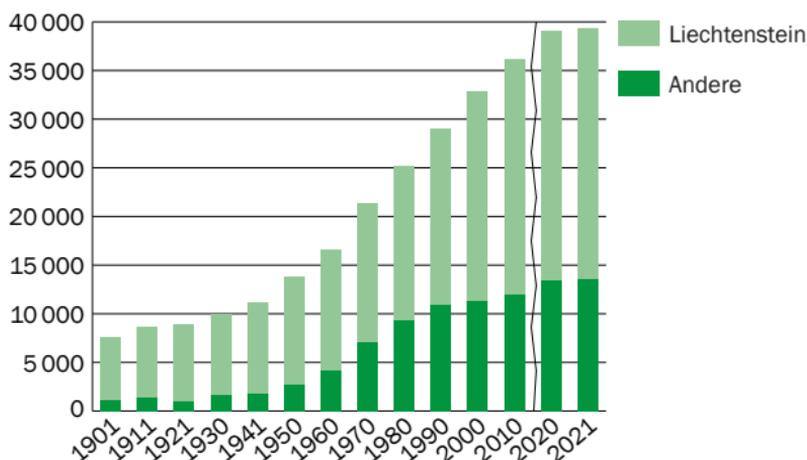
Ständige Bevölkerung nach Gemeinde 2021

Landschaft/ Gemeinde	Bevölkerung per 31.12.	Landschaft/ Gemeinde	Bevölkerung per 31.12.
Liechtenstein	39 308		
Oberland	24 917	Unterland	14 391
Vaduz	5 745	Eschen	4 599
Triesen	5 380	Mauren	4 495
Balzers	4 662	Gamprin	1 727
Triesenberg	2 616	Ruggell	2 466
Schaan	6 027	Schellenberg	1 104
Planken	487		

Bevölkerung

Jahr	nach Staatsangehörigkeit			Anteil Ausländer/innen
	Liechtenstein	Andere		
1901	7 531	6 419	1 112	14.8%
1911	8 693	7 343	1 350	15.5%
1921	8 841	7 845	996	11.3%
1930	9 948	8 257	1 691	17.0%
1941	11 094	9 309	1 785	16.1%
1950	13 757	11 006	2 751	20.0%
1960	16 628	12 485	4 143	24.9%
1970	21 350	14 304	7 046	33.0%
1980	25 215	15 913	9 302	36.9%
1990	29 032	18 123	10 909	37.6%
2000	32 863	21 543	11 320	34.4%
2010	36 149	24 145	12 004	33.2%
2020	39 055	25 588	13 467	34.5%
2021	39 308	25 781	13 527	34.4%

Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit



Ausländische Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit

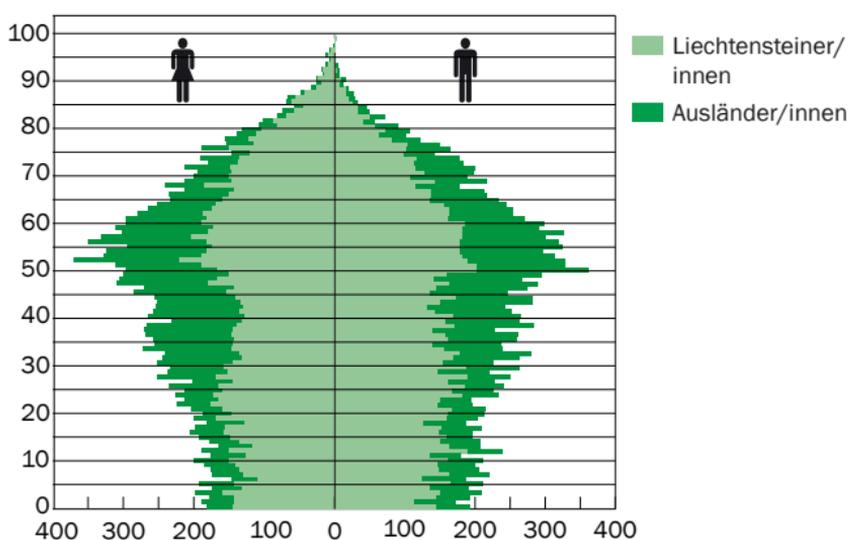
Jahr	Total	Schweiz	Öster- reich	Deutsch- land	Italien	Andere
1980	9 302	4 055	1 945	1 029	894	1 379
1990	10 909	4 459	2 069	1 026	1 071	2 284
2000	11 320	3 805	2 006	1 131	1 028	3 350
2010	12 004	3 586	2 057	1 319	1 148	3 894
2020	13 467	3 758	2 324	1 744	1 194	4 447
2021	13 527	3 782	2 299	1 771	1 205	4 470

12

Bevölkerung nach Altersklasse

Jahr	Alter			
	Total	0-14	15-64	65+
1980	25 215	5 788	17 160	2 267
1990	29 032	5 522	20 619	2 891
2000	32 863	6 088	23 335	3 440
2010	36 149	5 775	25 352	5 022
2020	39 055	5 695	26 079	7 281
2021	39 308	5 724	26 046	7 538

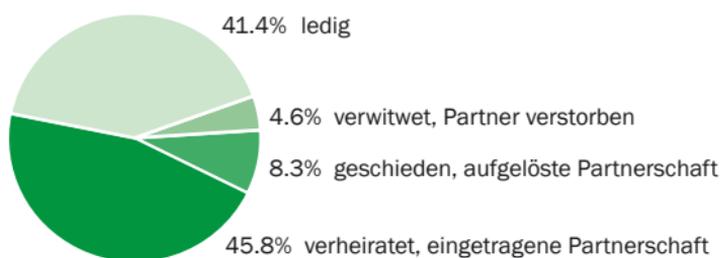
Altersaufbau der ständigen Bevölkerung (31.12.2021)



Bevölkerung nach Zivilstand

Jahr	Ledig		Verheiratet, eingetragene Partnerschaft		Geschieden, verwitwet, aufgelöste Partnerschaft	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
1980	5 920	6 215	5 499	5 900	1 277	404
1990	6 476	7 034	6 468	6 884	1 623	547
2000	7 070	7 490	7 423	7 555	2 332	993
2010	7 356	8 179	8 074	8 272	2 833	1 435
2020	7 570	8 591	8 839	9 027	3 278	1 750
2021	7 614	8 640	8 872	9 075	3 326	1 781

Zivilstand (31.12.2021)



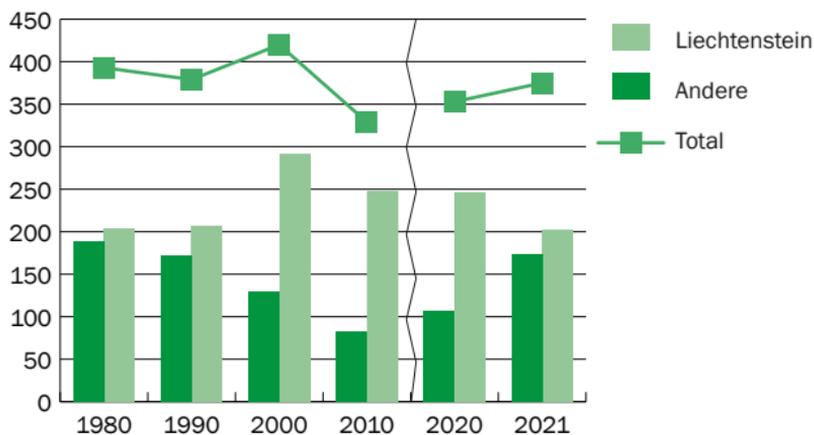
Heiratende Personen 2021

Total heiratende Personen	367	100.0%
Liechtensteiner/Liechtensteinerin	96	26.2%
Liechtensteiner/Ausländerin	110	30.0%
Ausländer/Liechtensteinerin	90	24.5%
Ausländer/Ausländerin	71	19.3%

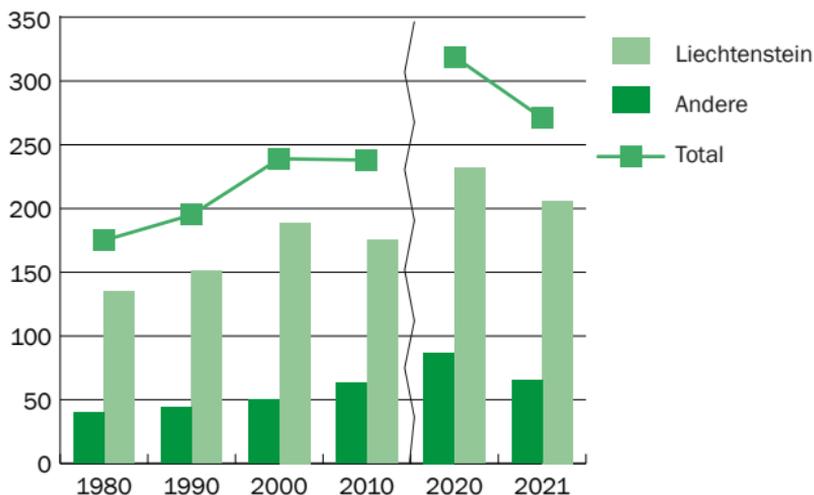
Verstorbene nach Todesursache 2021

Todesursache	Verstorbene	Frauen	Männer
Total	271	133	138
Kreislaufsystem	84	43	41
Krebskrankheiten	72	32	40
Atmungsorgane	13	6	7
Demenz	13	11	2
Verdauungsorgane	7	2	5
Infektionen	4	2	2
Unfälle, Gewalt	5	3	2
Altersschwäche	8	5	3
Andere/Unbekannt	65	29	36
davon COVID-19	14	7	7

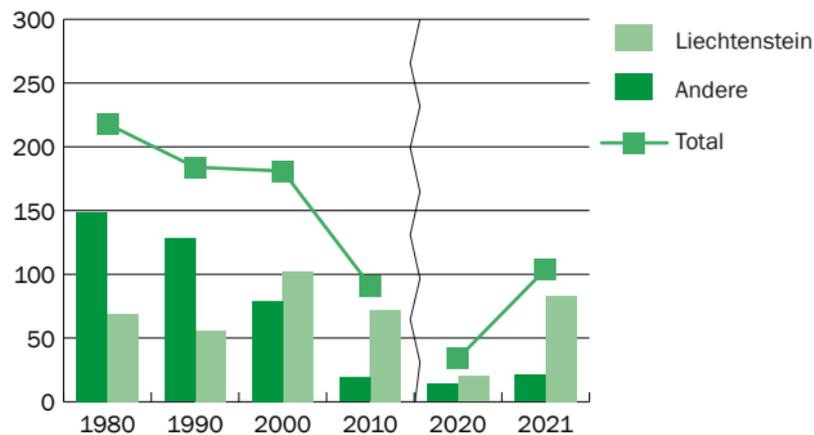
Lebendgeburten nach Staatsangehörigkeit



Todesfälle nach Staatsangehörigkeit



Geburtenüberschuss nach Staatsangehörigkeit



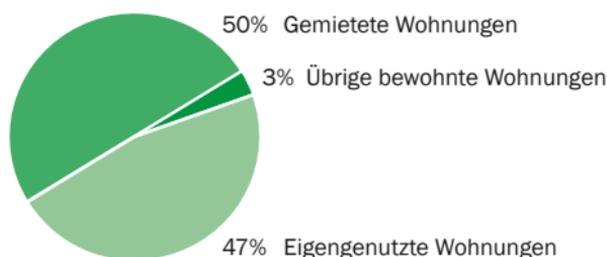
Haushalte nach Haushaltstyp

	Volkszählung		
	2015	2020	Veränderung
Total	16 522	17 594	6.5%
Privathaushalte	16 506	17 571	6.5%
Einpersonenhaushalte	5 799	6 349	9.5%
(Ehe-) Paare ohne Kinder	4 185	4 576	9.3%
(Ehe-) Paare mit Kindern	4 867	4 811	-1.2%
Elternteil mit Kind(ern)	1 272	1 308	2.8%
Übrige Privathaushalte	383	527	37.6%
Kollektivhaushalte (Betagtenheime etc.)	16	23	43.8%

Gebäude mit Wohnnutzung und bewohnte Wohnungen

	Volkszählung		
	2015	2020	Veränderung
Total Gebäude	10 861	11 203	3.1%
Einfamilienhäuser	6 283	6 317	0.5%
Mehrfamilienhäuser	2 258	2 480	9.8%
Wohngebäude mit Mischnutzung	1 991	2 073	4.1%
Sonstige bewohnte Gebäude	329	333	1.2%
Total bewohnte Wohnungen	16 506	17 571	6.5%
in Einfamilienhäusern	5 475	5 541	1.2%
in Mehrfamilienhäusern	6 362	7 114	11.8%
in Wohngebäuden mit Mischnutzung	4 390	4 637	5.6%
in sonstigen Gebäuden	279	279	0.0%

Bewohnte Wohnungen 2020





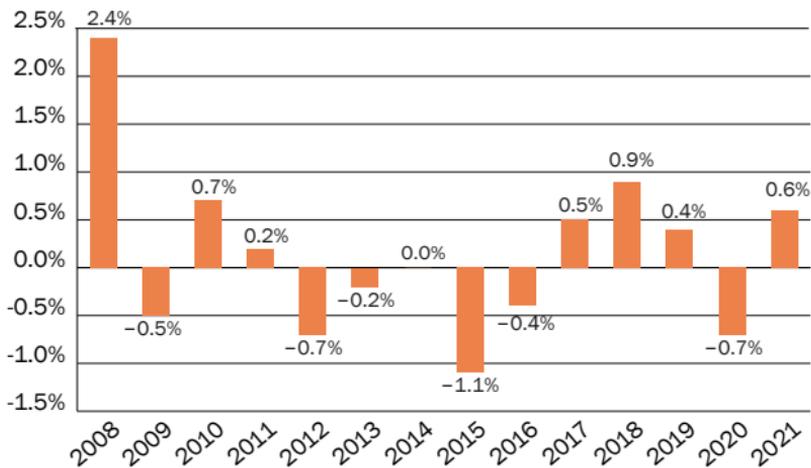
16

Volkswirtschaft

Liechtenstein verfügt über eine breit diversifizierte Volkswirtschaft mit zahlreichen kleinen und mittleren Unternehmen. Zur hohen Wertschöpfung tragen insbesondere der starke Industriesektor sowie die Finanzdienstleister bei. Der Anteil des Staates an der gesamten Wertschöpfung ist vergleichsweise klein.

Am 26. Mai 1924 erklärte Liechtenstein den Schweizer Franken (CHF) zur gesetzlichen Währung. Alle Münzen, Banknoten und sonstigen Zahlungsmittel der Schweiz werden auch in Liechtenstein als gesetzliche Zahlungsmittel anerkannt.

Teuerungsrate



In Liechtenstein gelangt der schweizerische Landesindex der Konsumentenpreise zur Anwendung.

AHV-pflichtige Einkommen

Jahr	in Mio. CHF
1980	550
1990	1 093
2000	1 867
2010	2 702
2020	3 340
2021	3 371

Das AHV-pflichtige Einkommen entspricht dem Erwerbseinkommen der im Inland beschäftigten AHV-pflichtigen Personen, d.h. einschliesslich der im Ausland wohnhaften Beschäftigten.

Vermögen der Altersvorsorgeversicherungen

Jahr	Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)	Betriebliche Personalvorsorge
	in Mio. CHF	in Mio. CHF
2017	3 171	6 030
2018	3 040	6 260
2019	3 289	6 572
2020	3 460	6 926
2021	3 647	6 570

BIP und BNE zu laufenden Preisen

Jahr	Bruttoinlands- produkt (BIP)	BIP pro Er- werbstätigen	Bruttonationalein- kommen (BNE)	BNE pro Einwohner
	in Mrd. CHF	in CHF	in Mrd. CHF	in CHF
2016	6.1	194 990	5.9	156 390
2017	6.4	197 300	6.6	175 050
2018	6.5	196 380	6.8	176 870
2019	6.4	187 150	6.2	161 570
2020	6.0	178 730	6.5	165 880

BIP zu laufenden Preisen 2020

im Vergleich mit den Nachbarstaaten

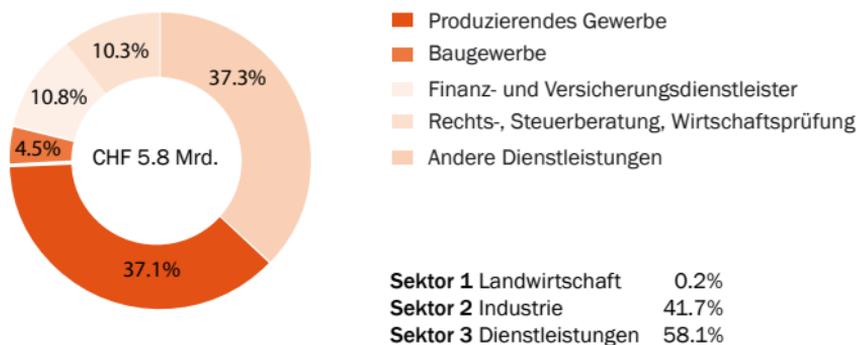
Land	in Mrd. Landeswährung		in Mrd. CHF
Liechtenstein	CHF	6.0	6.0
Schweiz	CHF	694.7	694.7
Österreich	EUR	381.0	407.9
Deutschland	EUR	3 405.4	3 645.4

Euroumrechnung zum Jahresdurchschnittskurs (1 EUR = 1.03615 CHF).

Ländervergleiche mit dem Bruttoinlandsprodukt pro Einwohner führen im Fall Liechtensteins zu irreführenden Ergebnissen. Wegen des grossen Anteils im Ausland wohnhafter Arbeitskräfte an der Gesamtzahl der in Liechtenstein Erwerbstätigen – Ende 2021 betrug ihr Anteil 56% – lassen sich keine Rückschlüsse vom Bruttoinlandsprodukt auf die Einkommenssituation der liechtensteinischen Bevölkerung ziehen. Für Vergleichszwecke eignet sich hier nur das BIP pro Erwerbstätigen, weil zur Erzeugung des Bruttoinlandsprodukts im In- und Ausland wohnhafte Erwerbstätige beitragen.

Wirtschaftsstruktur 2020

Gemessen als Anteil der Bruttowertschöpfung des jeweiligen Bereiches an der Bruttowertschöpfung insgesamt.



Unternehmen nach Sektor und Grössenklasse

	2020	2021	Veränderung
Total	5 179	5 295	2.2%
Sektor			
Sektor 1 Landwirtschaft	99	98	-1.0%
Sektor 2 Industrie	634	641	1.1%
Sektor 3 Dienstleistungen	4 446	4 556	2.5%
Grössenklasse			
1-9 Beschäftigte	4 589	4 692	2.2%
10-49 Beschäftigte	479	487	1.7%
50-249 Beschäftigte	93	97	4.3%
250+ Beschäftigte	18	19	5.6%

Sozialschutz in Liechtenstein

Gesetz Neue Gewerbeordnung (1910)

- Kranken- und Mutterschaftsversicherung obligatorisch für gewerbliche Angestellte
- Unfallversicherungspflicht für Betriebe mit mehr als zehn Angestellten oder Betriebe mit besonderen Gefahren

Nichtbetriebsunfallversicherung (1932)

Alters- und Hinterlassenenversicherung (1952)

Familienzulagen (1957)

Schlechtwetterentschädigung im Baugewerbe (1957)

Wohnbauförderung (1958)

Invalidenversicherung (1959)

Verhütung von Berufskrankheiten (1961)

Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung (1965)

Fürsorge (Sozialhilfe) in individuellen Notfällen (1966)

Arbeitslosenversicherung (1970)

Blindenbeihilfe (1971)

Krankenversicherungspflicht (1971)

Witwerrenten (1981)

Mutterschaftszulagen (1982)

Insolvenzentschädigung (1985)

Betriebliche Vorsorge (1989)

Alleinerziehendenzulage (1999)

Mietbeihilfe (2001)

Prämienverbilligung für Krankenkassen (2004)

Pflegegeld (2010)

Bilaterale Abkommen im Bereich der sozialen Sicherheit bestehen mit der Schweiz, Österreich, Deutschland und Italien.

Über das EWR-Abkommen gelten verschiedene europäische Rechtsakte zur sozialen Sicherheit auch in Liechtenstein.

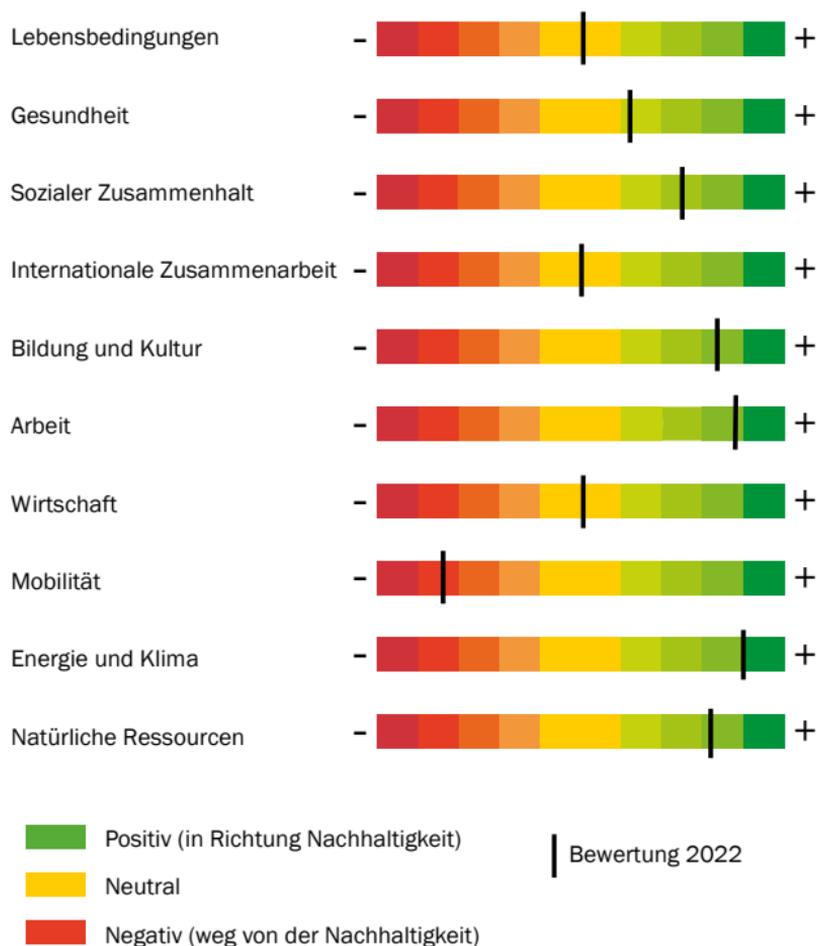
Nachhaltige Entwicklung

In den Themenbereichen Gesundheit, Sozialer Zusammenhalt, Bildung und Kultur, Arbeit, Energie und Klima sowie Natürliche Ressourcen verläuft die Entwicklung positiv oder zumindest leicht positiv.

Für die Themenbereiche Lebensbedingungen, Internationale Zusammenarbeit und Wirtschaft zeigt sich keine wesentliche Veränderung. Die Gesamtbewertung in diesen Themenbereichen ist deshalb neutral.

Der Themenbereich Mobilität zeigt hingegen eine Entwicklung weg von der Nachhaltigkeit.

Indikatoren für eine nachhaltige Entwicklung 2022





Arbeit und Bildung

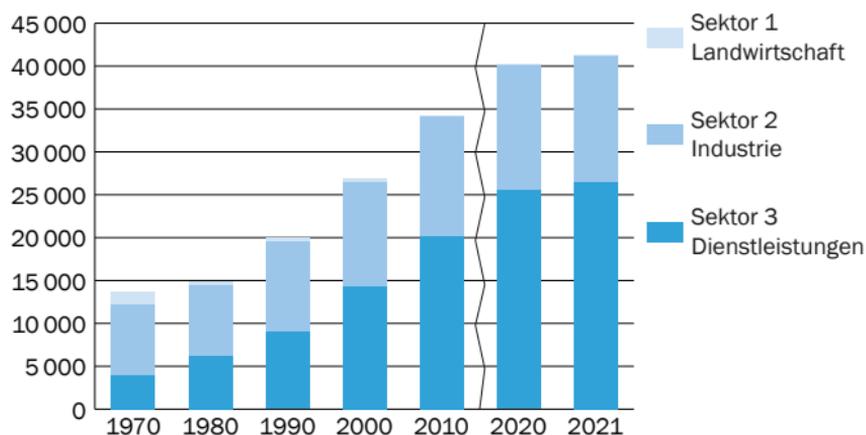
Die liechtensteinische Volkswirtschaft weist über viele Jahre ein überdurchschnittliches Beschäftigungswachstum auf. Das starke Wirtschaftswachstum in den letzten Dekaden und die Kleinheit des Landes erforderten den zunehmenden Einsatz von Arbeitskräften aus dem benachbarten Ausland. So wohnt mehr als die Hälfte der in Liechtenstein beschäftigten Personen nicht in Liechtenstein.

Beschäftigte

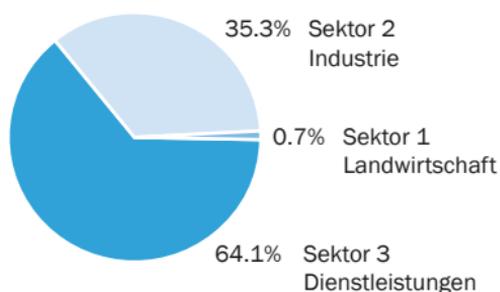
Jahr	Erwerbstätige Wohnbevölkerung		Beschäftigte in Liechtenstein		
	Total	davon im Ausland	wohnhaft im Ausland	Total	davon Ausländer/innen
1930	4 436	.	150	4 586	.
1941	4 874	723	10	4 161	676
1950	6 018	380	700	6 338	2 007
1960	7 575	179	1 700	9 096	3 893
1970	9 336	368	2 601	11 569	6 240
1980	12 266	723	3 297	14 840	8 212
1990	13 970	950	6 885	19 905	11 933
2000	16 710	1 105	11 192	26 797	16 960
2010	18 280	1 516	17 570	34 334	23 187
2020	19 991	2 174	22 511	40 328	28 481
2021	20 340	2 237	23 249	41 352	29 346

Im Ausland wohnhafte Beschäftigte 1930–1960 und im Ausland Erwerbstätige 1990 geschätzt.

Beschäftigte nach Wirtschaftssektor



Beschäftigte nach Wirtschaftssektor (31.12.2021)

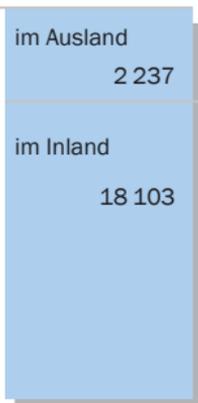
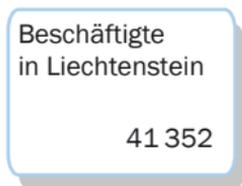
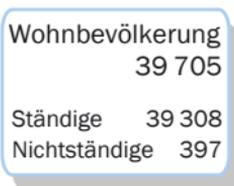


Beschäftigte nach Wirtschaftssektor 2021

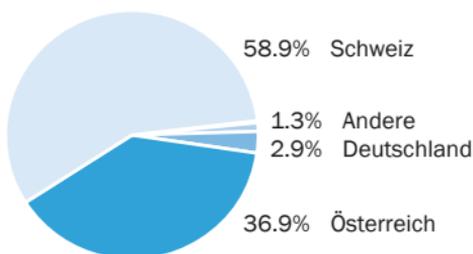
im Vergleich mit den Nachbarstaaten

	Liechtenstein	Schweiz	Österreich	Deutschland
Sektor 1 Landwirtschaft	0.7%	2.4%	3.7%	1.3%
Sektor 2 Industrie	35.3%	20.4%	25.6%	23.8%
Sektor 3 Dienstleistungen	64.1%	77.2%	70.6%	74.9%

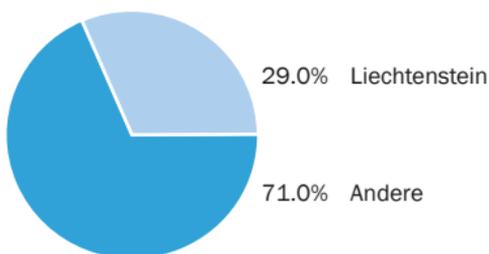
Gesamtbeschäftigung per 31. Dezember 2021 – Übersicht



Im Ausland wohnhafte Beschäftigte



Beschäftigte nach Staatsangehörigkeit



Beschäftigte nach Wirtschaftszweig 2021

	Erwerbstätige Wohnbevölkerung		Beschäftigte in Liechtenstein		
	Total	davon im Ausland	im Ausland wohnhaft	Total	Anteil in %
Total	20 340	2 237	23 249	41 352	100.0
Sektor 1 Landwirtschaft	239	9	44	274	0.7
Sektor 2 Industrie	5 561	701	9 728	14 588	35.3
Gewinnung Steine, Erden	30	1	53	82	0.6
Verarbeitendes Gewerbe; Herstellung von Waren	3 737	547	8 342	11 532	79.1
Energie-, Wasserversorgung; Abwasser-, Abfallentsorgung	222	28	132	326	2.2
Baugewerbe	1 572	125	1 201	2 648	18.2
Sektor 3 Dienstleistungen	14 540	1 527	13 477	26 490	64.1
Handel; Instandhaltung, Reparatur Fahrzeuge	1 800	354	1 538	2 984	11.3
Verkehr, Lagerei	491	78	522	935	3.5
Gastgewerbe	539	62	458	935	3.5
Information, Kommunikation	521	73	586	1 034	3.9
Finanz-, Versicherungsdienstleistungen	1 655	99	2 781	4 337	16.4
Grundstücks-, Wohnungswesen	127	17	75	185	0.7
Rechts-, Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	1 537	31	1 469	2 975	11.2
Verwaltung von Unternehmen, Unternehmensberatung	448	31	503	920	3.5
Architektur-, Ingenieurbüros; Werkstoffanalysen	563	85	396	874	3.3
Forschung, Entwicklung; sonst. techn. Tätigkeiten	253	22	126	357	1.3
Sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen	937	71	1 586	2 452	9.3
Öffentliche Verwaltung; Sozialversicherung	1 678	60	462	2 080	7.9
Erziehung, Unterricht	914	135	508	1 287	4.9
Gesundheits-, Sozialwesen	1 972	306	1 158	2 824	10.7
Kunst, Unterhaltung, Erholung	416	22	688	1 082	4.1
Sonstige Dienstleistungen	497	56	263	704	2.7
Private Haushalte mit Hauspersonal	162	1	329	490	1.8
Exterritoriale Organisationen; Zollbehörden	30	24	29	35	0.1

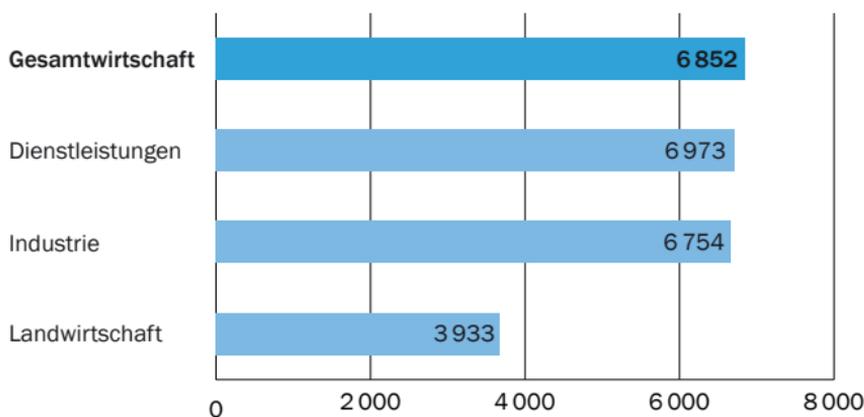
In Liechtenstein gelten als Finanzdienstleister die Wirtschaftszweige Finanz- und Versicherungsdienstleistungen, Rechts-, Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung (inkl. Treuhand).

Bruttomonatslöhne nach Geschlecht und Alter 2020

	Monatlicher Bruttolohn (Median) in CHF		
	Gesamt	Frauen	Männer
Gesamt	6 852	6 270	7 287
20 bis 24 Jahre	4 824	4 779	4 874
25 bis 29 Jahre	5 834	5 633	5 947
30 bis 34 Jahre	6 801	6 500	6 979
35 bis 39 Jahre	7 279	6 803	7 625
40 bis 44 Jahre	7 426	6 778	7 910
45 bis 49 Jahre	7 658	6 769	8 460
50 bis 54 Jahre	7 609	6 721	8 416
55 bis 59 Jahre	7 427	6 377	8 306
60 bis 64 Jahre	7 623	6 513	8 497
65+ Jahre	6 883	6 188	7 380

Bruttomonatslöhne nach Wirtschaftssector 2020

Medianlohn in CHF



Arbeitsmarkt – Arbeitslose

Als arbeitslos gelten Personen, die beim Amt für Volkswirtschaft angemeldet sind, in Liechtenstein wohnen und innerhalb der nächsten beiden Wochen eine Beschäftigung aufnehmen können. Personen in länger dauernden Weiterbildungen und während der Karenzzeit werden aufgrund von Erfassungsschwierigkeiten ebenfalls zu den Arbeitslosen gezählt.

Arbeitslose

per 31.12.	Stellen- suchende	Arbeitslose	Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt
2012	635	443	2.3%
2013	663	481	2.5%
2014	635	463	2.4%
2015	683	475	2.4%
2016	622	406	2.1%
2017	527	343	1.8%
2018	502	325	1.7%
2019	446	276	1.5%
2020	539	370	1.9%
2021	443	307	1.6%

Arbeitslosenquote



Bildung

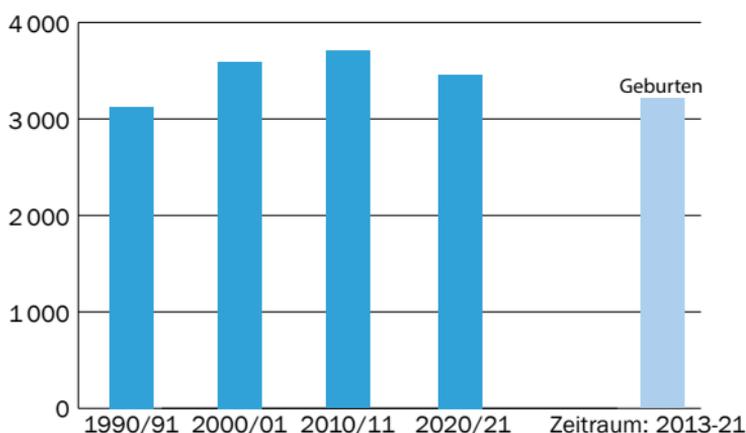
Die liechtensteinischen Bildungseinrichtungen bieten auf der Primarstufe und auf der unteren Sekundarstufe ein umfassendes Angebot. Auf den höheren Bildungsstufen decken die inländischen Bildungseinrichtungen nur einen Teil der Bildungsbedürfnisse der Bevölkerung ab. Daher nutzen viele Leute die Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten an Bildungseinrichtungen im Ausland, vor allem zum Studium geht es ins Ausland. So wurden für das Studienjahr 2020/21 1 212 Studierende aus Liechtenstein an Fachhochschulen und Universitäten im Ausland gezählt. Davon studierten 73% in der Schweiz, 14% in Österreich und 4% in Deutschland.

Schulkinder

Kindergarten bis Sekundarstufe II	1990/91	2000/01	2010/11	2020/21
Total	4 153	4 885	4 898	4 717
Kindergarten	739	862	725	735
Primarschule	1 892	2 111	2 014	1 933
Sonderschule	65	71	84	96
Oberschule	403	423	389	397
Real-/Sekundarschule	567	700	885	762
Gymnasiale Ausbildung	487	679	741	735
Freiwilliges 10. Schuljahr	.	39	60	59
Bevölkerung	29 032	32 863	36 149	39 055

Schulkinder in der obligatorischen Schule (9 Jahre)

Primarstufe und Sekundarstufe I



Lernende in Lehrbetrieben

	1990/91	2000/01	2010/11	2020/21
Total	936	1 011	1 203	1 099
Frauenanteil	.	35.8%	36.8%	37.8%
Im Ausland wohnhaft	37.3%	43.2%	32.7%	33.7%
Anteil mit Berufsmittelschule	.	10.6%	9.2%	4.9%
Arbeitsplätze in Liechtenstein	19 905	27 177	35 700	42 758

Studierende an Universitäten in Liechtenstein

Studiengang	2018/19	2019/20	2020/21
Total	819	831	881
Wirtschaftswissenschaften	470	477	506
Technische Wissenschaften	216	201	202
Recht	60	74	89
Medizin und Pharmazie	63	69	75
Geistes- und Sozialwissenschaften	10	10	9
Frauenanteil	38.5%	39.5%	40.1%

Nicht enthalten sind die Studierenden in Weiterbildungslehrgängen.

Studierende aus Liechtenstein an Fachhochschulen und Universitäten

Studienland	2018/19	2019/20	2020/21
Total	1 184	1 182	1 212
Liechtenstein	95	90	110
Schweiz	852	868	884
Österreich	186	173	171
Deutschland	51	51	48
Frauenanteil	48.0%	48.1%	49.5%



Landwirtschaft

Die landwirtschaftliche Nutzfläche (ohne Alpen) nimmt circa 22% der 16 054 ha Landesfläche ein. Im Jahr 2021 arbeiteten 0.6% aller in Liechtenstein Beschäftigten in der Land- und Forstwirtschaft.

Für die Bauern spielt die Milchwirtschaft eine wichtige Rolle. Rund 55 Milchbetriebe produzierten im Jahr 2021 rund 14 Mio. Kilogramm Milch.

Im Jahr 2020 gab es 95 anerkannte Landwirtschaftsbetriebe. Mehr als ein Drittel der anerkannten Betriebe produzierte nach den Richtlinien des biologischen Landbaus.

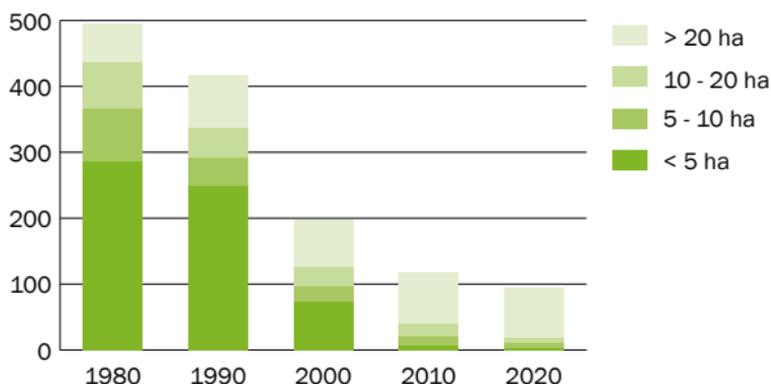
Liechtenstein ist ein Futteranbauland. Der Anteil des Ackerfutters an der landwirtschaftlichen Nutzfläche betrug im Jahr 2020 rund 28%. 60% der landwirtschaftlichen Nutzfläche entfielen auf das Dauergrünland.

Landwirtschaftliche Betriebe nach Grössenklasse

Jahr	Total	Grössenklasse in ha			
		< 5	5-10	10-20	> 20
1980	494	286	80	70	58
1990	417	248	43	45	81
2000	199	73	23	29	74
2010	118	7	13	20	78
2020	95	3	6	8	78

Ab 2010 nur anerkannte Landwirtschaftsbetriebe.

Landwirtschaftliche Betriebe nach Grössenklasse



Viehbestand und Milchproduktion

	2000	2010	2020	2021
Rindvieh	5 054	5 993	6 237	6 330
davon Kühe	2 562	2 807	2 281	2 554
Pferdegattung	379	489	282	450
Schweine	2 013	1 690	1 464	1 632
Schafe	3 319	3 656	3 519	4 251
Ziegen	239	416	294	550
Nutzhühner	.	12 626	13 984	20 612
Bienenvölker	953	1 173	1 175	979
 Milchproduktion (in 1 000 kg)	 12 968	 13 493	 13 135	 13 727

Viehbestand aller Tierhaltungen (inkl. anerkannte Landwirtschaftsbetriebe).
Milchanlieferung an Milchhof (ohne Alpen).



Industrie

Die liechtensteinische Volkswirtschaft ist nach wie vor stark industriell geprägt. Auf die Industrie und das warenproduzierende Gewerbe entfallen per Ende 2021 35% der Arbeitsplätze, was im Vergleich mit anderen europäischen Ländern ausserordentlich hoch ist.

Bereitgestellt werden diese Arbeitsplätze von insgesamt 641 Unternehmen. Zu einem erheblichen Teil handelt es sich dabei um kleinere Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten. Diese Unternehmen sind in einer grossen Zahl unterschiedlicher Marktnischen tätig und tragen so zur breit diversifizierten Wirtschaftsstruktur Liechtensteins bei. Wichtige Wirtschaftszweige der Industrie und des warenproduzierenden Gewerbes sind der Maschinenbau, der Gerätebau, die Herstellung von Dentalprodukten, der Fahrzeugbau, die Herstellung von Nahrungsmitteln und das Baugewerbe.

Aufgrund des kleinen liechtensteinischen Binnenmarktes sind insbesondere die grösseren Unternehmen stark exportorientiert. Sie verkaufen einen Grossteil ihrer Erzeugnisse ins Ausland. Die wichtigsten Exportländer der liechtensteinischen Industrie sind die Schweiz, Deutschland und die USA.

Direkte Warenexporte (ohne Schweiz)

Jahr	in Mio. CHF	Veränderung
2012	3 388	1.8%
2013	3 389	0.0%
2014	3 453	1.9%
2015	3 217	-6.9%
2016	3 301	2.6%
2017	3 333	1.0%
2018	3 585	7.6%
2019	3 422	-4.6%
2020	2 861	-16.4%
2021	3 515	22.9%

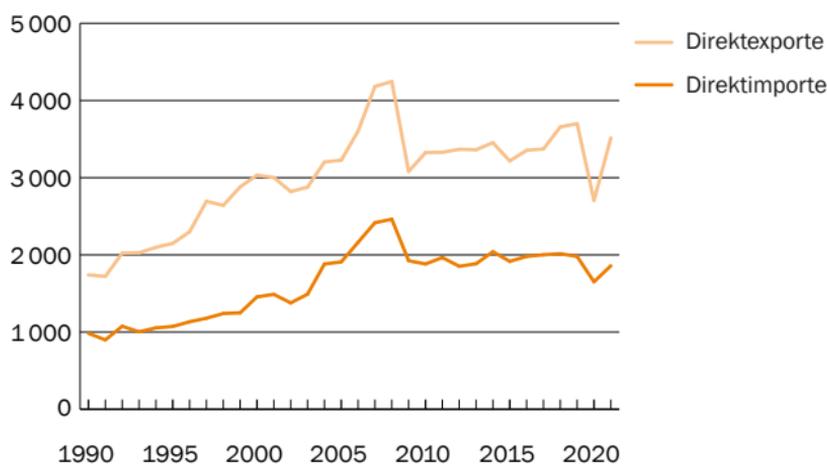
Direkte Warenimporte (ohne Schweiz)

Jahr	in Mio. CHF	Veränderung
2012	1 860	-5.4%
2013	1 909	2.6%
2014	2 040	6.9%
2015	1 916	-6.1%
2016	1 952	1.9%
2017	1 974	1.1%
2018	2 008	1.7%
2019	1 990	-0.9%
2020	1 651	-17.0%
2021	1 859	12.6%

Angaben des Bundesamtes für Zoll und Grenzsicherheit.
Nicht erfasst ist der Warenverkehr mit der Schweiz.

Direktexporte und -importe (ohne Schweiz)

in Mio. CHF

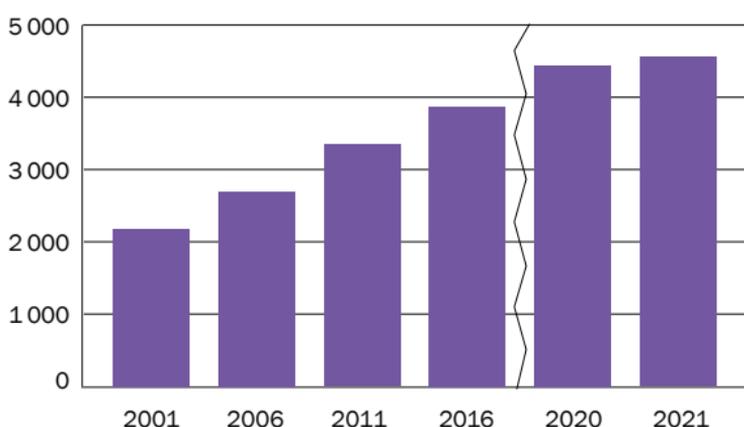




Dienstleistungen

Rund drei Fünftel der Beschäftigten sind im Dienstleistungssektor tätig. Zu den wichtigsten Wirtschaftszweigen zählen die Finanz- und Versicherungsdienstleistungen, die Rechts- und Steuerberatung sowie der Handel. Das Dienstleistungsangebot ist breit gefächert und umfasst rund 300 Arten der Wirtschaftstätigkeit.

Unternehmen im Dienstleistungssektor



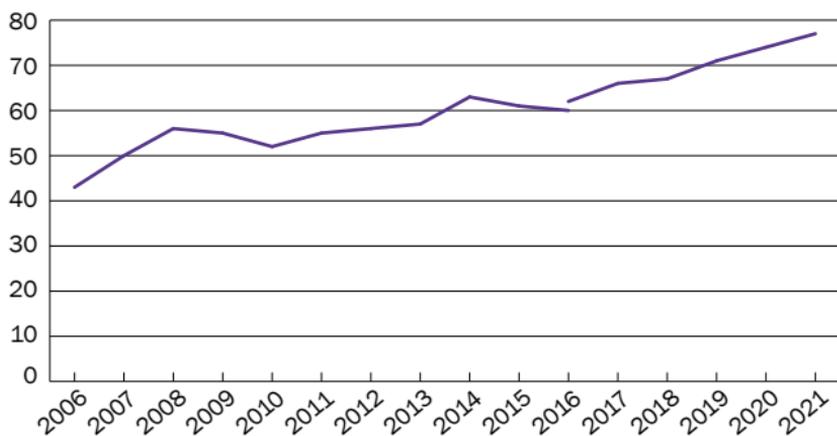
Banken

in Mrd. CHF	2005	2010	2015	2020	2021
Bilanzsumme	38.2	52.5	60.6	73.7	77.3
Verwaltete Vermögen	.	.	.	179.2	200.6
Neugeldzufluss/ -abfluss netto	.	.	.	5.5	13.0
Anzahl Bankinstitute	15	16	15	13	12
Beschäftigte in Liechtenstein	1 719	2 177	2 053	2 436	2 485
Vollzeitäquivalente	1 573	1 959	1 902	2 246	2 287

Seit 2017 inklusive Bankinstitute ohne Einlagengeschäft und inklusive Zweigstellen.

Bilanzsumme der Banken

in Mrd. CHF

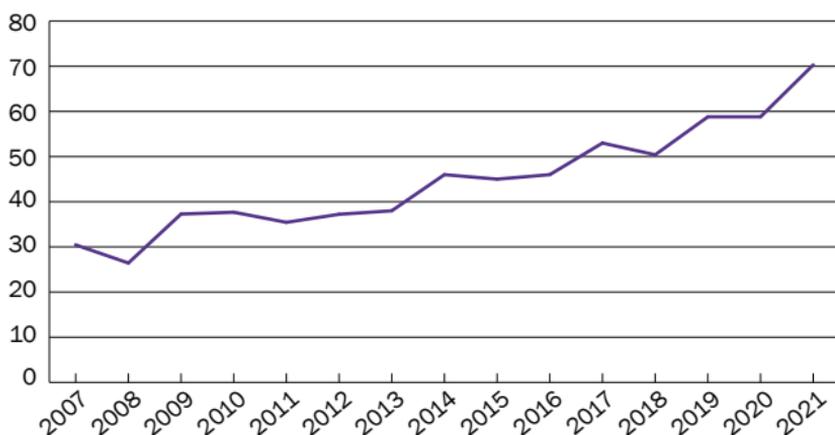


Inländische Investmentunternehmen

in Mrd. CHF	2017	2018	2019	2020	2021
Nettovermögen	53.1	50.4	58.8	59.1	70.3
Anzahl Vermögen	683	710	740	763	812
Anzahl Unternehmen	480	489	516	522	556

Nettovermögen inländischer Investmentunternehmen

in Mrd. CHF



Versicherungsunternehmen mit Sitz in Liechtenstein

in Mrd. CHF	2017	2018	2019	2020	2021
Gebuchte Bruttoprämien	5.2	5.4	5.5	5.5	5.6
Kapitalanlagen	28.7	26.8	27.9	27.7	27.7
Versicherungstechnische Rückstellungen	26.6	24.4	25.7	25.2	25.3
Eigenkapital	2.7	3.1	2.9	3.1	3.7
Anzahl Unternehmen	38	38	37	36	33
Beschäftigte in Liechtenstein	504	567	576	554	601

Treuhänder, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte

	2019	2020	2021
Treuhänder	112	108	105
Treuhandgesellschaften	214	214	201
Wirtschaftsprüfer	43	41	45
Revisionsgesellschaften	28	28	24
Rechtsanwälte	214	223	230
Rechtsanwalts-Sozietäten	47	45	45
Patentanwälte	5	5	5
Patentanwaltsgesellschaften	3	4	4

In den Zahlen enthalten sind die eingeschränkten Bewilligungen, der freie Dienstleistungsverkehr und die niedergelassenen EU-Rechtsanwälte.

Tourismus

Der Grossteil der Besucherinnen und Besucher von Liechtenstein sind Tagestouristen. Im Gruppentourismus ist das Fürstentum als Besichtigungsort und als Einkaufsstopp auf Rundreisen (v.a. für Uhren, Schmuck und Souvenirs) sehr beliebt. Die Aufenthaltsdauer der Übernachtungsgäste betrug im Jahr 2021 durchschnittlich 2.2 Nächte.

Hotels und Privatzimmer

Jahr	Anzahl Betriebe	Verfügbare Gastbetten	Gästekünfte	Logiernächte
1970	70	1 415	72 421	145 247
1980	64	1 760	85 033	182 443
1990	60	1 387	77 735	149 861
2000	49	1 184	62 894	133 485
2010	40	1 098	51 815	115 051
2020	29	1 296	53 835	113 317
2021	28	1 269	61 783	135 432



Verkehr

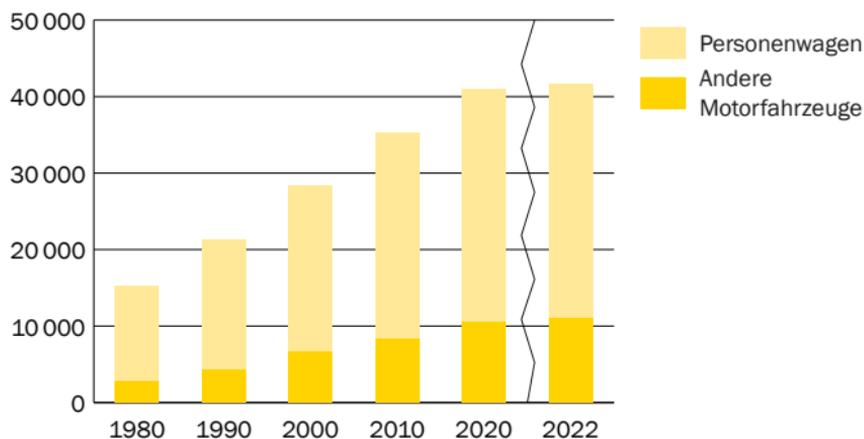
Das Strassennetz in Liechtenstein besteht aus 420 km asphaltierten und 425 km nicht asphaltierten Strassen. Das Linienbusnetz ist gut ausgebaut. Zudem betreiben die Österreichischen Bundesbahnen in Liechtenstein eine 9 Kilometer lange Eisenbahnstrecke mit drei Haltestellen. Diese Strecke verbindet das österreichische Feldkirch mit dem schweizerischen Buchs.

Der Motorisierungsgrad ist sehr hoch. Rund 780 Personenwagen entfallen auf 1 000 Einwohner/innen, was in Europa einen Spitzenwert darstellt. In den Nachbarländern Schweiz und Österreich sind rund 540 bzw. 570 Personenwagen pro 1 000 Einwohner/innen in Verkehr gesetzt.

Motorfahrzeuge

Jahr (per 30.6.)	Motorfahrzeuge		Personenwagen	
	Bestand	je 1 000 Einwohner	Bestand	je 1 000 Einwohner
1980	15 269	592	12 569	487
1990	21 233	746	16 891	594
2000	28 447	877	21 784	672
2010	35 291	983	26 890	749
2020	40 997	1 058	30 434	785
2022	41 631	1 059	30 654	780

Motorfahrzeugbestand (per 30.6.)



Strassenverkehrsunfälle

	1990	2000	2010	2020	2021
Unfälle	340	424	366	408	404
Verletzte	115	150	114	109	70
Getötete	3	3	-	1	-

Postdienste und Busverkehr

in 1 000	2005	2010	2015	2020	2021
Briefpost-Aufgabe	13 188	21 655	16 947	10 985	16 401
Paketpost-Aufgabe	499	581	571	1 063	920
Öffentl. Bus-Reisende	4 120	5 213	5 294	4 227	4 441
Anzahl Postfilialen	12	12	10	7	7
Anzahl Postpartner	.	.	2	4	4

Telekommunikation

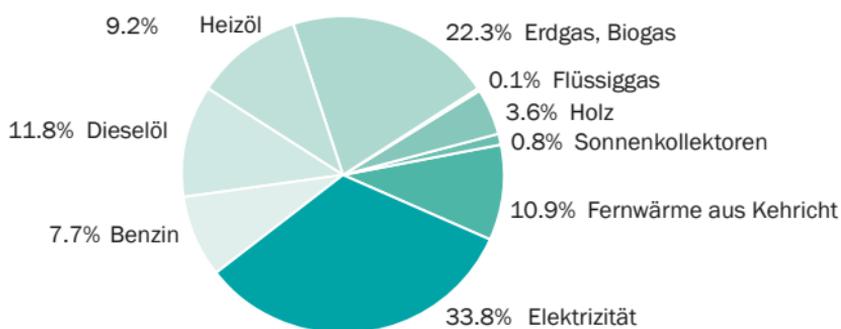
	2010	2015	2020	2021
Telefonanschlüsse Festnetz	18 521	17 312	12 607	11 513
Fernsehanschlüsse	14 602	14 740	15 009	14 628
Internetanschlüsse	15 250	15 781	18 050	18 554
Mobiltelefonanschlüsse	36 972	40 950	48 887	49 223



Energie

Zu den wichtigsten Energieträgern zählen in Liechtenstein Elektrizität, Erdgas, Dieselöl, Heizöl und Benzin. Liechtenstein ist stark von Energieimporten abhängig. Die Eigenversorgungsquote am gesamten Energieverbrauch liegt bei rund 13%. Die liechtensteinische Energieproduktion beschränkt sich auf die Energieträger Elektrizität, Brennholz und Biogas.

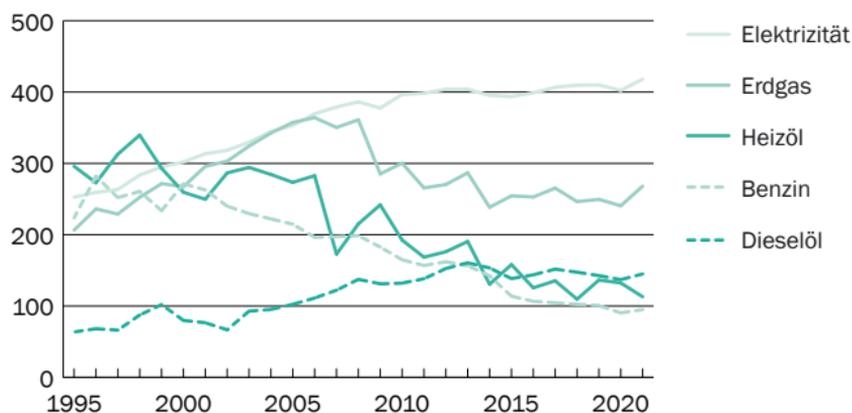
Energieverbrauch bzw. -import 2021



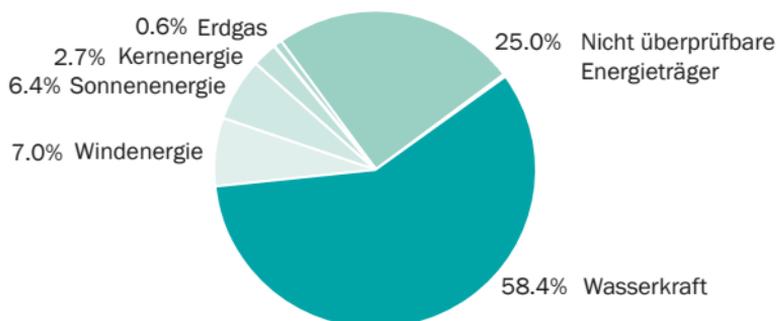
Energieverbrauch bzw. -import

in GWh	2010	2015	2020	2021
Total	1 338.1	1 241.3	1 194.8	1 235.1
Elektrizität	396.6	395.2	402.3	417.6
Benzin	164.9	113.8	90.4	94.7
Diesel	132.1	138.5	137.3	145.4
Heizöl	192.5	158.1	132.4	113.4
Erdgas, Biogas	300.3	260.8	247.5	275.2
Flüssiggas	1.5	1.0	1.0	0.9
Holz	50.8	58.2	45.5	44.1
Sonnenkollektoren	8.1	10.3	9.9	9.6
Fernwärme aus Kehrlicht	91.2	105.6	128.5	134.2
Eigenversorgung	128.0	135.2	155.7	155.6
Verbrauch pro Einwohner in MWh	37.0	33.0	30.6	31.4

Energieverbrauch bzw. -import in GWh



Stromverbrauch nach Energieträger 2021



Der Stromeinkauf an Börsen und die Strommengen ohne Herkunftsbezeichnungen sind als "Nicht überprüfbare Energieträger" deklariert.

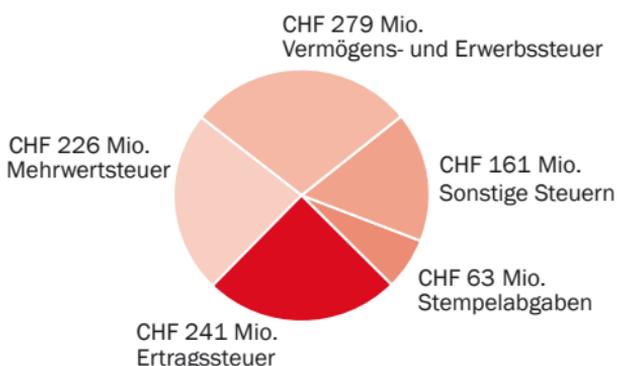


Öffentliche Finanzen

Die öffentlichen Haushalte Liechtensteins setzen sich aus dem Landeshaushalt und den Haushalten der elf Gemeinden zusammen. Die gesamten Steuereinnahmen belaufen sich für 2021 auf rund CHF 969 Mio. Hinzu kommen Einnahmen aus Vermögenserträgen und Gebühren. Auf der Aufwandseite fallen beim Land insbesondere die Ausgaben für die soziale Wohlfahrt und das Bildungswesen ins Gewicht.

Land und Gemeinden

Steuereinnahmen nach Steuerart 2021



Fiskaleinnahmen nach Empfänger

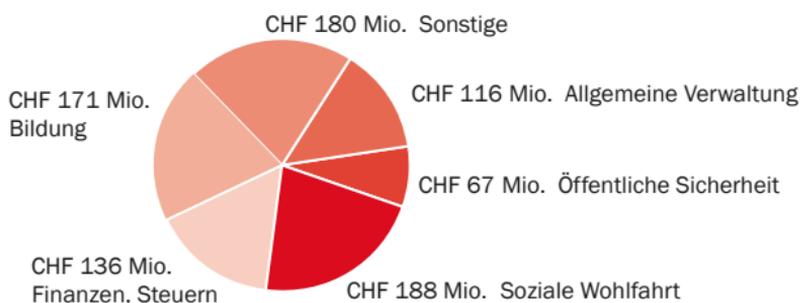
in Mio. CHF	2000	2010	2020	2021
Total	959	1 158	1 692	1 398
Steuereinnahmen	739	833	1 271	969
Oblig. Sozialversicherungsbeiträge	220	324	421	428

Landeshaushalt

Gesamtrechnung

in Mio. CHF	2020	2021
Betrieblicher Ertrag	1 206	902
Betrieblicher Aufwand	-1 047	-856
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	158	46
Finanzergebnis	146	178
Ergebnis der Erfolgsrechnung	304	224
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	30	30
Bruttoinvestitionen	-38	-42
Investive Einnahmen	18	16
Ergebnis der Gesamtrechnung	315	228

Laufender Aufwand nach Aufgabenbereich 2021



Laufender Ertrag nach Ertragsart 2021

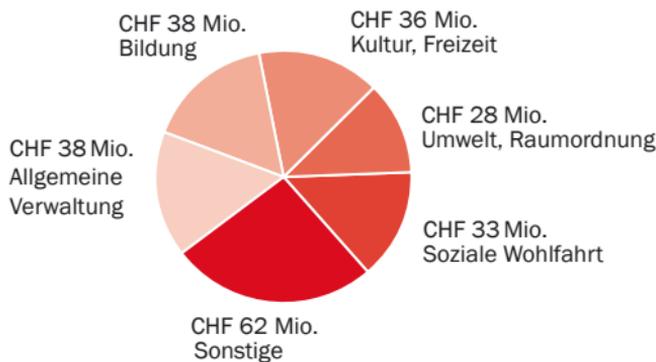


Gemeindehaushalte

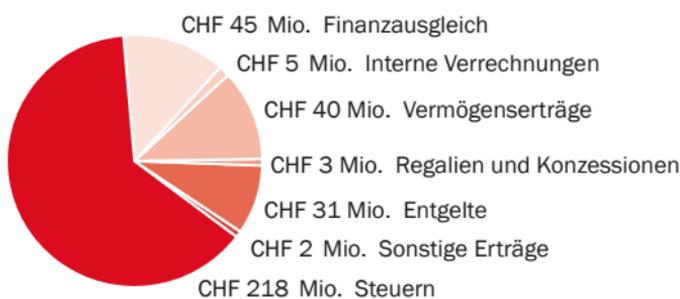
Laufende Rechnungen

in Mio. CHF	2000	2010	2020	2021
Laufender Aufwand	139	179	242	236
Laufender Ertrag	288	314	366	345
Cashflow	149	135	124	110
Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	65	94	34	38
Ergebnis lfd. Rechnungen	84	41	90	72

Laufender Aufwand nach Aufgabenbereich 2021



Laufender Ertrag nach Ertragsart 2021



Investitionsrechnungen

in Mio. CHF	2000	2010	2020	2021
Bruttoinvestitionen	130	135	81	65
Investive Einnahmen	26	26	6	7
Nettoinvestitionen	103	110	75	58
Finanzierungsüberschuss/ -fehlbetrag (-)	45	26	49	52

Sektor Staat

Die Finanzstatistik gibt einen Gesamtüberblick über die finanzielle Lage des Staatssektors (Landesebene, Gemeindeebene und öffentliche Sozialversicherungen). Der Überschuss (positiver Finanzierungssaldo) des Staatssektors belief sich im Jahr 2020 auf CHF 445.5 Mio. Dies entspricht 7.8 % des Bruttoinlandsproduktes.

Einnahmen und Ausgaben Staat nach Teilsektor 2020

In Mio. CHF	Staat	Landesebene	Gemeindeebene	Sozialversicherungen
Einnahmen	2 329.1	1 289.0	363.9	676.1
Steuern	1 272.1	1 018	254.1	-
Sozialbeiträge	421.1	-	-	421.1
Verkäufe	137.0	79.9	46.9	10.3
Sonstige laufende Einnahmen	497.9	191.1	62	244.8
Vermögenstransfereinnahmen	1.0	-	0.9	-
Ausgaben	1 883.6	1 072.3	320.6	490.7
Vorleistungen	240.3	133.3	94.1	13.0
Arbeitnehmerentgelt	353.9	284.5	58.4	11.0
Zinsen	1.1	0.5	0.4	0.2
Subventionen	78.5	78.5	-	-
Sozialleistungen	600.8	93.7	40.7	466.4
Sonstige laufende Ausgaben	491.4	444.1	47.3	-
Vermögenstransferausgaben	19.4	11.8	7.6	-
Investitionsausgaben	98.2	26.0	72.2	-
Finanzierungssaldo (+)/(-)	445.5	216.7	43.3	185.5
Transfereinnahmen innerstaatlich	373.3	79.6	5.5	-
Transferausgaben innerstaatlich	373.3	79.6	5.5	-
Konsolidierte Einnahmen	1 955.8	1 209.4	358.5	676.1
Konsolidierte Ausgaben	1 510.3	992.7	315.1	490.7

Landesebene = Land, öffentliche Unternehmen Land

Gemeindeebene = Gemeinden, öffentliche Unternehmen Gemeinden, Bürgergenossenschaften

Sozialversicherungen = AHV-IV-FAK Anstalten, Arbeitslosenkasse

Die Konsolidierung erfolgt innerhalb der Teilsektoren und zwischen den Teilsektoren des Staates.

Statistische Informationen im Internet

Statistikportal Liechtenstein

Im Statistikportal bietet das Amt für Statistik ein umfassendes Angebot verlässlicher, aktueller statistischer Daten und Analysen aus nahezu allen Bereichen des Lebens. Das Informationsangebot umfasst auch Statistiken, welche die Entwicklungen über längere Zeiträume aufzeigen und den Wandel in den Lebensbereichen dokumentieren.



www.statistikportal.li

Hier finden Sie detaillierte Informationen zu den Inhalten der Statistiken, Grafiken, Tabellen, Zeitreihen und Ländervergleichen.

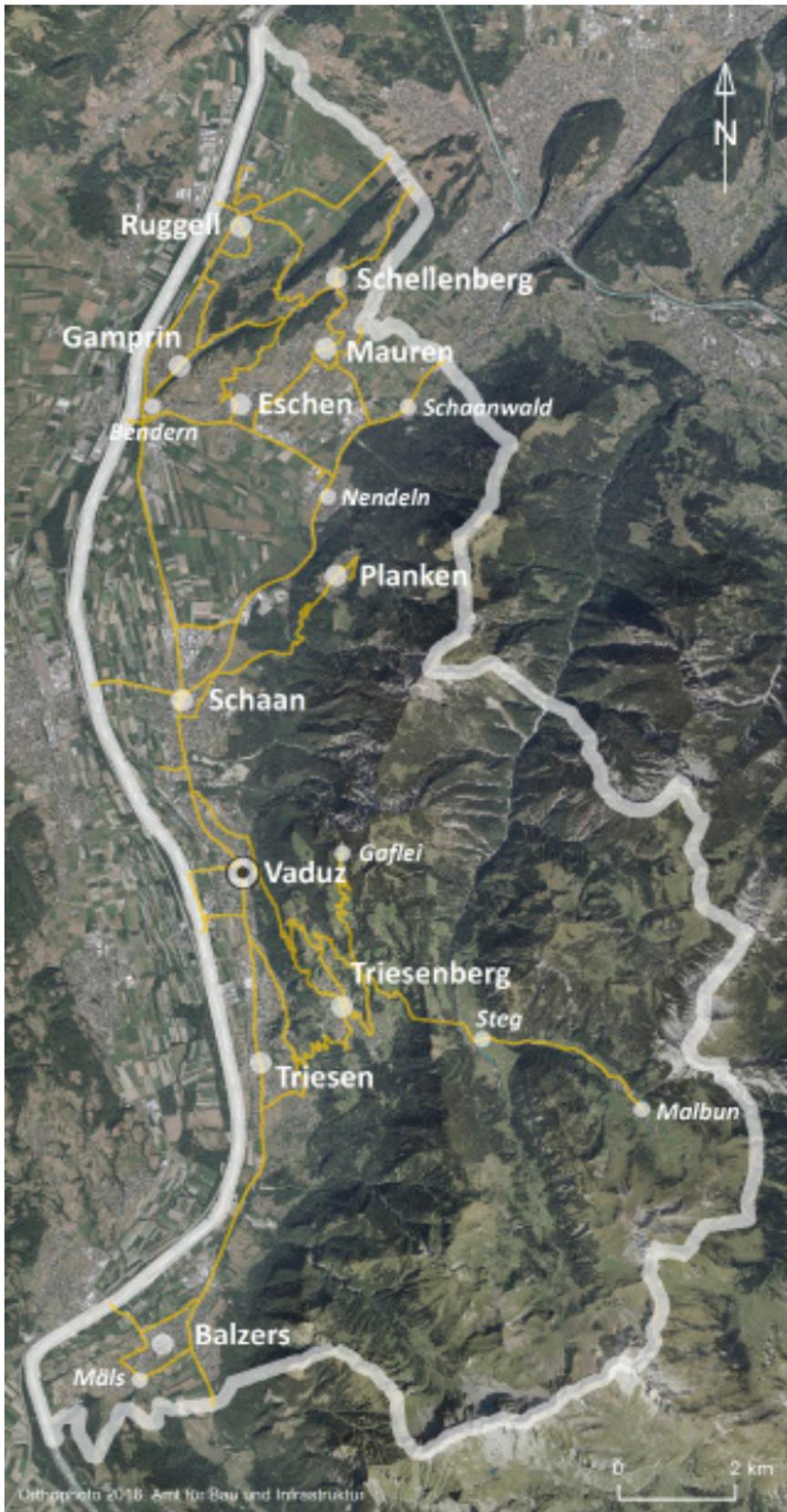
eTab-Portal Liechtenstein

eTab ist die interaktive Datenbank des Amtes für Statistik in Deutsch und Englisch.



www.etab.llv.li

Mit eTab können statistische Tabellen nach individuellen Bedürfnissen erstellt werden. Die ausgewählten Merkmale ergeben eine Tabelle, deren Darstellung sich mit verschiedenen Optionen verändern lässt. Zahlreiche Exportformate werden angeboten, so dass die Daten weiterbearbeitet werden können.



Amt für Statistik

Äulestrasse 51
9490 Vaduz
Liechtenstein
T +423 236 68 76
info.as@llv.li

www.statistikportal.li